

## Pressemitteilung vom 16. Juni 2010

Betreuungsgruppe als Entlastung für Angehörige von Demenzkranken

### Gut betreut mit Musik und Geselligkeit

HOF

Angehörige, die sich um einen an Alzheimer erkrankten oder altersverwirrten Menschen kümmern, sind meist rund um die Uhr gefordert. Wenn sie selbst einen Arzttermin wahrnehmen, Einkäufe erledigen oder sich etwas Erholung wünschen, müssen sie für Betreuungersatz sorgen. Dieser sollte fachlich und menschlich geeignet sein, um den Kranken in dieser Zeit in guten Händen zu wissen.

Daher bietet die Diakoniestation ab 7. Juli Betreuungsgruppen mit einem festen Team von Fachkräften und geschulten Helfern an. Das Beschäftigungsangebot richtet sich nach den individuellen Fähigkeiten und Interessen. Immer mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr stehen in geselliger Atmosphäre gemeinsames Kaffeetrinken, Singen, leichte Bewegungsübungen oder Spiele auf dem Programm. „Gerade Musik ist ein guter Weg, demenzkranke Menschen zu erreichen, weil die Lieder von früher schöne Erinnerungen wecken und das gemeinsame Singen Freude macht“, erklärt Manuela Mück vom Pflege-Servicepunkt der Diakonie Hochfranken. Die Teilnehmer knüpfen Kontakte und reden über die gute alte Zeit, während die Angehörigen den Nachmittag für sich nutzen können.

Treffpunkt ist das Alten- und Pflegeheim Lessingstraße der Diakonie Hochfranken.

Die Kosten für die Betreuungsgruppen werden von der Pflegekasse übernommen. Manuela Mück, gerontopsychiatrische Pflegefachkraft, gibt unter der Rufnummer 09281/837-738 gern weitere Auskünfte. Um telefonische Anmeldung für die Betreuungsgruppe wird gebeten.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Mobil 0171- 5209358

Fax 09281-140039-122

[eva.doehla@diakonie-hochfranken.de](mailto:eva.doehla@diakonie-hochfranken.de)

[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)

---

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei